

An den
Vorsitzenden des Kreistages DADI
Herrn Dr. R. Lavies
Jägertorstraße 207
64276 Darmstadt

13. Januar 2010

**FDP-Fragen
zum Haushaltsplan 2010/11**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

nachstehende Fragen bitten wir bis zur Sitzung des HFA am 26.01. zu beantworten – wenn möglich früher, um daraus ggf. Anträge formulieren zu können.

gez. KJ Hoffie

Klaus-Jürgen Hoffie
Fraktionsvorsitzender

fdR



Dr. Albrecht Achilles
Parl. Geschäftsführer

Fragen der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan 2010/11

Allgemein:

1. Welche Stelle des Haushaltes wurde durch Regierungsbeschlüsse der aktuellen Bundesregierung beeinflusst, wenn ja, mit welcher Veränderung gegenüber 2009?
2. Welche Produkte des Haushaltsplans 2010/11 sind von dem vom Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Wachstumsbeschleunigungsgesetz betroffen und in welcher Höhe?
3. a.) Warum erfolgt die Prüfung der im Haushaltskonsolidierungskonzept (HHKK) vom 17.11.2009 aufgeführten möglichen Einsparmaßnahmen erst 2010 ff., wenn bereits seit Monaten absehbar war, dass der HH 2010 nicht ausgeglichen werden kann und deshalb das am 17.11.09 vorgelegte HHKK zwingend wurde?

b) Welche der im HHKK aufgeführten möglichen Maßnahmen wurden inzwischen durch die Fachabteilungen geprüft?

c) In welche Höhe belaufen sich die Einsparergebnisse dieser Prüfungen?

d) Wann werden die übrigen Prüfungen in 2010 abgeschlossen sein, wie werden die Ergebnisse in den Doppelhaushalt eingearbeitet?
4. Wie erklären sich KA und Verwaltung den Widerspruch, dass im HHKK gefordert wird, dass „die vorgenannten Konsolidierungspotenziale verbindlich beschlossen und umgesetzt werden müssen“ und der Tatsache, dass im HH-Planentwurf 2010/11 keine dieser Maßnahmen ihren Niederschlag finden, selbst dann, wenn eine Prüfung durch Fachabteilungen – wie bei der Kreisumlage – nicht notwendig ist.
5. Wie werden – abgesehen vom KfB-Bereich – die Stellenanhebungen und -ausweitungen begründet?
6. Warum sind die vor Jahren als Assistentenstellen des Landrats und der Ersten Kreisbeigeordneten eingerichteten Stellen nach Einführung eines dritten Hauptamtlichen Kreisausschussmitglieds nicht gestrichen worden, wo sind sie im Stellenplan wieder zu finden?
7. Welche Prüfungen sind im Rahmen des vorigen Haushaltssicherungskonzepts durchgeführt worden, welchen Einspareffekt haben sie bewirkt, welche Aufgaben übernimmt die Innenrevision hierbei?

Stellenplan:

Welche „Beauftragte“ sind beim Landkreis installiert (Seniorenbeauftragte, Frauenbeauftragte usw.)?

dazu

1. Welche Funktion haben diese Beauftragten?
2. Welche Beauftragten sind aufgrund gesetzlicher Grundlagen beschäftigt?
3. Wieviel AK(anteile) machen sie jeweils im Stellenplan aus, welche Beauftragte sind ehrenamtliche Honorarkräfte?
4. Wie werden ihre Aufgaben beschrieben, wie werden sie kontrolliert?

fdR



Dr. Albrecht Achilles